

Andres Bächtold  
Irchelstrasse 8  
8200 Schaffhausen

Stadtrat der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 12. Juni 2007

## Kleine Anfrage

### Effizienz der Gasbeleuchtung (Nr. 11/2007)

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin und Herren Stadträte,

mit meiner Kleinen Anfrage vom 18. Dezember 2005 habe ich mir erlaubt, kritische Bemerkungen zu den geplanten Gaslaternen auf dem Fronwagplatz anzubringen und einige Fragen dazu zu stellen, welche der Stadtrat am 14. Februar 2006 beantwortet hat. Da nun ein gutes Jahr Betriebs- erfahrung vorhanden ist komme ich mit dieser Anfrage auf das Thema zurück, da sich einerseits an meiner Kritik, welche damals insbesondere ästhetische Kriterien betraf, nichts geändert hat und da andererseits in der Sonntagszeitung vom 3. Juni 2007 eine Energierangliste von sieben Städ- ten publiziert ist. Dabei belegt Schaffhausen Rang 2, herzliche Gratulation. Eines von vier Kriterien der Bewertung war die Strassenbeleuchtung, da liegt Schaffhausen nur im Mittelfeld.

Es stellt sich also die Frage, wie Gaslaternen bezüglich Energieeffizienz abschneiden bzw. ob die Gefahr besteht, bei weiterem Ausbau der Gasbeleuchtung die gute Rangierung aufs Spiel zu set- zen. Darüber hinaus ist die Energiestadt Schaffhausen natürlich angehalten, sich vorbildlich zu verhalten und alle Massnahmen bezüglich Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz zu optimieren. Daraus ergeben sich nun die nachfolgenden neuen Fragen:

1. Vor Inbetriebnahme der Gasbeleuchtung wurde versichert, angenehmes, warmes Licht würde den Platz erhellen. Nach meinem Empfinden wirken die Leuchten nachts als grell leuchtende, blendende Lichtpunkte, welche kaum etwas erhellen. Es stellt sich also die Frage der Ener- gieeffizienz.  
Frage: Wie ist die Lichtausbeute der Gaslaternen in Bezug auf den Energieinput, auch im Ver- gleich zu elektrischer Beleuchtung?
2. In den Gaslaternen brennen sozusagen offene Gasflammen. Die Emissionen der wenigen Lampen auf dem Fronwagplatz werden kaum gross ins Gewicht fallen, bei weiterem Ausbau der Gasbeleuchtung kann aber auch das Relevant werden.  
Frage: Wie gross ist der jährliche Gasverbrauch einer Gaslaterne und wie gross demzufolge der CO<sub>2</sub>-Ausstoss?
3. Die ersten Gaslaternen wurden aufgrund eines Jubiläumsgeschenks eines Industriebetriebs installiert, jetzt soll diese Beleuchtungsart im Zuge von Werkleitungserneuerungen in der Vor- dergasse fortgesetzt werden, was einigermaßen zufällig wirkt.  
Frage: Existiert ein Beleuchtungskonzept für die Stadt, insbesondere aber auch für die Alt- stadt, welches sowohl ästhetische und wirtschaftliche Kriterien wie auch Aspekte der Energie- effizienz und des Lichtsmogs berücksichtigt?
4. Frage 4 meiner ersten Anfrage wurde nicht vollständig beantwortet, ich stelle sie deshalb teil- weise nochmals: Wie hoch sind die Installationskosten (inkl. Gaszuleitung, Sicherheits-, Ab- sperrorgane und dgl.) einer Gaslaterne, auch das im Vergleich zu einer elektrischen Leuchte?

Mit bestem Dank für die Beantwortung meiner Fragen und

mit freundlichen Grüssen

Andres Bächtold